

8.1

Ortsgemeinde RÜMMELSHEIM

1. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Am Weiler Pfad“

Vorstandende Amtsrat ...
Vizeamtshilfe ...
hiermit beglaubigt.

Langenlonsheim, den 19.04.02
Verbandsgemeindeverwaltung
Langenlonsheim
Im Auftrag

[Handwritten signature]



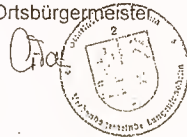
Aufstellungsbeschluss vom 16.10.2001

Der Ortsbürgermeister



Die Bebauungsplanänderung hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat vom 26.11.2001 bis einschließl. 27.12.2001 nach § 3 BauGB ausgelegen.

Der Ortsbürgermeister



Die Bebauungsplanänderung wurde gem. § 10 BauGB am 07.03.2002 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister



Ausfertigungsvermerk

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausfertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Rummelsheim, den 18. April 2002
Der Ortsbürgermeister



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 19. April 2002

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365).

Bundesnaturschutzgesetz (BnatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.09.1998 (BGBl. I S. 2994).

§ 17 des Landespflegegesetzes (LPfLG) i. d. F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. d. F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.10.1998 (BGBl. I S. 3178).

§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2111).

Änderung der Textfestsetzungen

8. Dachgestaltung (§ 9 (4) BauGB i. V. m. § 86 (6) LBauO)

Dachform

Im räumlichen Geltungsbereich sind bei Hauptgebäuden nur das geneigte Dach in Form von Sattel- und Walmdach sowie gegeneinander versetzte Pultdächer zulässig.

Für Garagen ist die Dachform frei.

Siehe Änderung vom 27.06.02